



Legende

- Bruthabitate des Sprungkauzes
Schwerpunkträume für Brutvögel der Wälder
Bruthabitate des Steinschmätzers
Biotopklassen: Acker, Fließgewässer, Gehölzbiotop, Grünland, Landröhricht/Ried, Rohboden und Ruderalflächen, Siedlung, Standgewässer, Trockenstandort, Wald/Forst, Gebietsgrenze Vogelschutzgebiet

Maßnahmen auf Habitatflächen des Sprungkauzes

- Die Umsetzung der Maßnahmen soll vorrangig in den Schwerpunkträumen erfolgen.
Nr. Maßnahme
F40, F41, F45d, F44, F90, F56, F80, B4

Maßnahmen auf Habitatflächen des Steinschmätzers

- Nr. Maßnahme
O50, O84, M1, M2, O48

Maßstab 1:60.000

Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7001 „Unteres Elbtal“

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt (LFU)

Karte 3.31: Bruthabitate des Sprungkauzes und des Steinschmätzers

Bearbeitung: GfN Umweltpartner, Stand: September 2017

Logos and contact information for GfN Umweltpartner, LB Planer + Ingenieure, and Institut für angewandte Geoökologie